

**SOUNDSEEING an Grundschulen
Sonderprogramm »HÖREN« in Bocholt, Gronau-Epe und Altenberge im Rahmen des
münsterlandweiten Klangkunstfestivals**

Das Programm »HÖREN« für Grundschulen will Sinneskompetenz und Zuhören fördern, Fantasie und Kreativität anregen, die Ohren für Musik und die akustische Welt öffnen. Auch Sprachbildung, Geschichten oder Hörspiele erfinden sind Ziele der Schnupperworkshops für 1. bis 4. Klassen, Lehrkräfte und Erzieher*innen. In diesem Jahr nehmen drei Grundschulen aus dem Münsterland an diesem von der Landesmusikakademie NRW getragenen, in Kooperation mit der Stiftung Hören durchgeführten Projekt teil:

Vom **18. bis zum 20. September** im **Diepenbrock Grundschulverband in Bocholt**, am **23. und 24.09.** an der **Bernhard-Overberg-Schule in Gronau-Epe** und vom **25. bis zum 26. September** an der **Borndalschule Altenberge**. Die Kölner Medienpädagogin Eva-Maria Marx geht auf Einladung der Landesmusikakademie NRW im Rahmen von SOUNDSEEING in die Grundschulen und übt mit den Kindern, ihren Hörsinn bewusst zu nutzen und spielerisch ihre sprachlichen, musikalischen und technischen Kompetenzen zu trainieren. Eingesetzt wird Lernmaterial von **Auditorix**, einem Projekt der Stiftung Hören, die Kooperationspartner des Angebots ist.

Wie hört sich Sommerregen an? Wie kann man Geräusche, zum Beispiel „Herzklopfen“, selbst erzeugen? Was kann ein gesprochenes „Ah“ alles bedeuten? Wie unterschiedlich hört sich eine Geschichte an, je nachdem, ob sie mit trauriger oder beschwingter Musik unterlegt wird? Und zu guter Letzt: Wie bringt man das alles am Computer zu einem richtigen Hörspiel zusammen? Diesen Fragen spüren die Klassen der Jahrgänge 2 bis 4 in den praktischen Workshops nach.

SOUNDSEEING – Klänge zum Angucken

März bis Oktober 2019 - Die Kunst des Hörens im Münsterland

Außergewöhnliche Klänge an münsterländischen Kulturorten, das zeichnet die bundesweit einmalige Klangkunstreihe »SOUNDSEEING« schon seit mehr als 10 Jahren aus. Von Oelde bis Heek und von Hörstel bis Bocholt ist hochkarätige Klangkunst in allen Kreisen des Münsterlands und der Stadt Münster an authentischen Orten zu hören. International bekannte Künstler lassen sich mit den Mitteln der Klangkunst auf besondere Kulturorte ein und verzaubern sie mit poetischen Klangobjekten, raumfüllenden Klanginstallationen, öffentlichen Hörspielvorführungen und neuartigen Instrumenten. Die Ohren und Augen für Neues zu öffnen, das ist das Ziel

Seit 2006 engagieren sich der Bundesverband INITIATIVE HÖREN e.V. und die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) in dem Gemeinschaftsprojekt „**AUDITORIX - Hören mit Qualität**“ maßgebend für eine medienunterstützte, zielgerichtete Hörbildung und Zuhörförderung bei Kindern. Seit 2012 entwickelt die Initiative daraus Material (Medienpass NRW) gezielt für den Unterricht mit Lerneinheiten, Skripten, analogen und digitalen Spielen und vielen Sounds zum kreativen Einsatz. Dieses Material ist die Grundlage für o.g. Workshops.

SOUNDSEEING wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur NRW, die Kunststiftung NRW und die NRW.BANK, Kulturpartner ist WDR 3, Medienpartner kultur.west

Kurator: Stephan Froleys

Träger: Landesmusikakademie NRW, Direktorin: Antje Valentin

Weitere Informationen: www.soundseeing.net

Gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner:



Medienpartner:



Kooperationspartner:



www.soundseeing.net